



Ecologic Institute

Science and Policy
for a Sustainable World



EU Biodiversitätsstrategie 2030 – Der Schlüssel für einen erfolgreichen Schutz und Erhalt der Biodiversität?

Zukunftsforum Ecornet

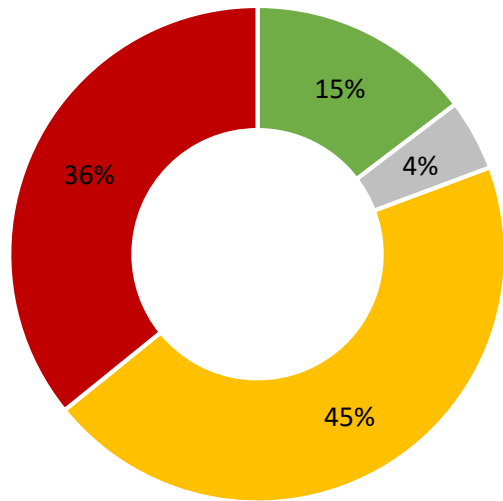
Sandra Naumann

15. Juni 2021

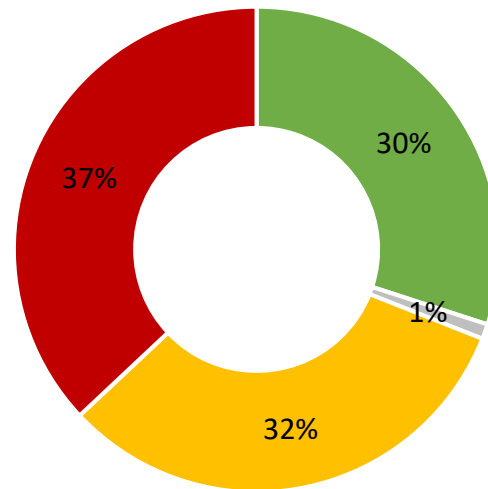
Zustand der Natur in der EU und Deutschland – Habitate

Ergebnisse der Berichterstattung für die EU Naturschutzgesetzgebung

■ Good ■ Unknown ■ Poor ■ Bad



Zustand der Habitate in der EU



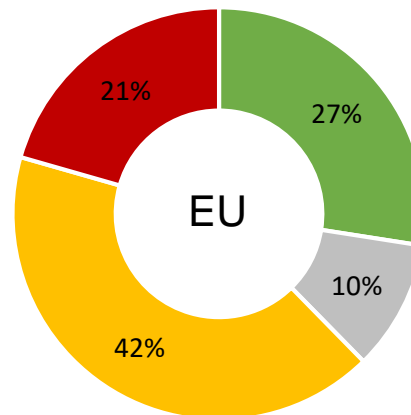
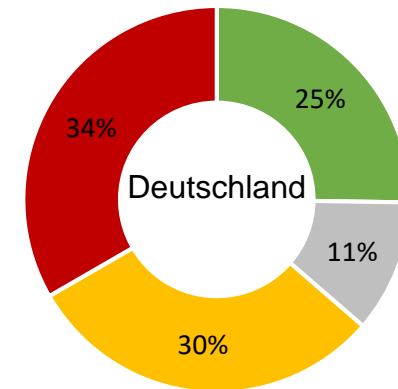
Zustand der Habitate in Deutschland



Zustand der Natur in der EU und Deutschland – Arten

Ergebnisse der Berichterstattung für die EU Naturschutzgesetzgebung

- ▶ Bei Arten (außer Vögeln) in Deutschland ist der gute Erhaltungszustand stabil, der Anteil der mit schlecht bewerteten Arten nahm um 4% zu
- ▶ In der EU hat im Vergleich der Anteil von Arten mit einem guten Zustand um 4% zugenommen
- ▶ Der gute Zustand der Vogelarten in Deutschland ist laut aktuellem Bericht weitgehend stabil, während im EU-weiten Trend leicht abnimmt (5%)



■ Good ■ Unknown ■ Poor ■ Bad



© Josef Timar, REDISCOVER Nature/EEA

Wesentliche “Herausforderungen” für den Schutz von Biodiversität



French Atlantic coast © Pixabay

Unzureichende Umsetzung der EU Umweltgesetzgebung

- ▶ **Unzureichende Umsetzung** der EU Naturschutzgesetzgebung (FFH Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, etc.) sowie WRRL, Meeresschutzstrategie etc.
- ▶ **Fehlende Konsistenz zwischen relevanten Umwelt- und Sektorpolitiken** auf EU Ebene (z.B. mit der Gemeinsamen Agrarpolitik, Forstpolitik)
- ▶ Größtenteils **keine bindenden Naturschutzrichtlinien** (z.B. Ziele der EU Biodiversitätsstrategie für 2020)
- ▶ **Unzureichende Quantifizierung oder Messbarkeit** von durchgeführten Naturschutzmaßnahmen (z.B. deren Effektivität)
- ▶ **Unzureichende Finanzierung** und **fehlgeleitete Vergabe von Investitionen** (von öffentlichen und privaten Akteuren)

Aktueller Politikkontext für Biodiversität

- Verfehlung der EU Biodiversitätsziele
- CBD COP15, Kunming (Oktober 2021)
- UNFCCC COP26, Glasgow (November 2021)
- UN Dekade Renaturierung (2021-2030)
- Wert der Natur für Klimawandel, Pandemien, Nachhaltige Entwicklung & Wachstum ...
- Neue EU Waldstrategie (geplant Sommer 2021)

“Making nature healthy again is key to our physical and mental wellbeing and is an ally in the fight against **climate change and disease** outbreaks. It is at the heart of our **growth strategy**, the European Green Deal, and is part of a European recovery that gives more back to the planet than it takes away.”

Ursula Von der Leyen,
President of the European Commission
(Green Deal Rede)

Neue EU Biodiversitätsstrategie für 2030

30% geschützte Land- und Seefläche

- Basiert auf Natura 2000 und nationalen ausgewiesenen Schutzgebieten
- Integrierte ökologische Korridore zur Förderung des transeuropäischen Naturschutz Netzes
- 10% streng geschützte Schutzgebiete

Transformativer Wandel

- Sektorübergreifende Zusammenarbeit (z.B. über Farm-to-Fork Strategie)
- Neuer Governance Rahmen
- Zusätzliche Finanzierung
- Engagement / Verpflichtung von Unternehmen
- Förderung von naturbasierten Lösungen

EU Restoration Plan (kommend, 2021)

- Rechtsverbindl. Ziele (30% Verbesserung)
- Wiederherstellung von 25.000 km frei fließender Flüsse
- > 25% ökologische Landwirtschaft und 50% weniger Einsatz von Pestiziden zum Schutz von Bestäubern
- Pflanzung von 3 Milliarden Bäumen

Weltweites Engagement

- Führungsrolle der EU auf globaler Ebene um auf der bevorstehenden 15. COP CBD einen ehrgeizigen neuen globalen Rahmen für die Zeit nach 2020 zu vereinbaren.
- Zusätzliche außenpolitische Maßnahmen (z.B. internationale Meerespolitik, Handelspolitik)

Reflektion der neuen EU Biodiversitätsziele

- ▶ Stärkerer **mensch-zentrierter Ansatz** für das Wohlergehen und Entwicklung
- ▶ Wandel von Vermeidung von Ökosystem- und Biodiversitätsverlust hin zu **Wiederherstellung von Natur**
- ▶ Fokus auf **Anpassung an den Klimawandel und auf Verbesserung der menschlichen Gesundheit** (einschließlich Schutz gegenüber zukünftigen Pandemien)
- ▶ Neue Renaturierungsziele sollen **rechtsverbindlich** sein: allerdings weitreichend genug, z.B. für Aktivitäten außerhalb von Schutzgebieten und der EU Naturschutzgesetzgebung?
- ▶ Strategie erstellt keinen Bezug zu den meisten **Treibern von nicht nachhaltiger Produktion und Konsum**; z.B. keine Verpflichtungen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks
- ▶ Ambition **20 Mrd. Euro/Jahr** bereitzustellen (Aber wie?)



© Nicole Klesy from Pixabay



Ecologic Institute

Science and Policy
for a Sustainable World

Vielen Dank!

Sandra Naumann

sandra.naumann@ecologic.eu

Ecologic Institute

Pfalzburger Str. 43/44

10717 Berlin

Germany

Tel. +49 (30) 86880-0

ecologic.eu